

## Informationen rund um zahlreiche Ausbildungsberufe

Der 7. Ausbildungstag der Südkreiskommunen findet am 19. April in Simmerath statt. 42 Betriebe informieren die Schüler.

**SIMMERATH.** Was möchte ich einmal werden? Welcher Beruf interessiert mich? Das sind Fragen, die sich junge Menschen bereits während der Schulzeit stellen. Antworten darauf gibt der 7. Ausbildungstag am 19. April im Berufskolleg Simmerath.

Der Ausbildungstag wird seit 2000 abwechselnd von den drei Südkreiskommunen angeboten.

Zum dritten Mal findet die Berufsbörse in Simmerath statt.

Der 7. Ausbildungstag steht unter dem Motto „Gut informiert in die Zukunft.“ Bei der Infomesse können die Schüler Näheres über zahlreiche Berufsbilder erfahren. So sind insgesamt 42 Firmen, Betriebe und Verbände vertreten, die Auskunft über Ausbildungswege und berufliche Zukunftschancen

geben. Mit von der Partie sind z. B. Krankenkassen, der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW, die Firmen Weiss Druck, Dürr, Junker und Zentis, die Sparkasse Aachen, das Stadttheater, das Gesundheitsamt, das Simmerather Krankenhaus, die Polizei, die Handwerkskammer und die Bundesagentur für Arbeit. An den Inoständen können

viele Fragen geklärt werden, z. B. wie viel man verdient, wie lange die Ausbildung dauert oder ob man sich weiterentwickeln kann.

Außerdem sind auch in der Kfz-Halle des Berufskollegs und im EDV-Raum Vorführungen über verschiedene Berufsbilder geplant.

Von 9 bis 14 Uhr sind am Donnerstag, 19. April, die Klassen 8 bis 10 der weiterführenden Schulen

eingeladen. Bis jetzt haben sich fast 1000 Schüler von zehn Schulen zum Besuch angemeldet. Eine Cafeteria im Berufskolleg sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.

Weitere Informationen gibt es bei der Gemeinde Simmerath unter ☎ 02473-607-177 (Margareta Ritter) oder ☎ 02473-607-199 bei (Brigitte Jansen) sowie im Internet unter [www.simmerath.de](http://www.simmerath.de) (hz)

### Eifelwetter



### Kaltfront

**Die Lage:** Der Frühling bekommt einen gehörigen Dämpfer! Hoch Peggy zieht es oberhalb der Britischen Inseln in Richtung Westen, so dass sie die Ostflanke öffnet. Dies ist die Gelegenheit für Tief Samuel mit einer schwachen Kaltfront von Norden in die Lücke hineinzustoßen. Das Ergebnis: Mehr Wolken, die heute der Sonne das Leben schwer machen, unterkühlte Tagestemperaturen, ein kalter böiger Nordwind und frostgefährdete Nächte.

Alles spricht also für ein Osterfest, das wenig erfreulich daher kommt – denkt man. Doch wird sich letztlich Peggy behaupten. Unsere erste Osterwetterprognose: Freundlich, bei ansprechenden Frühlingstemperaturen!

**Heute und Morgen:** Am Dienstag häufiger bewölkt. Dennoch sollten bis zu sechs Sonnenstunden zusammenkommen. Bei zumeist trockenen Bedingungen fahren die Temperaturen ordentlich zurück. In Imgenbroich und Konzen zeigt das Thermometer nur noch 7 Grad als Maximum an. In Simmerath werden 8 und in Roetgen 9 Grad die Tageswerte des Montag schmerzlich vermissen lassen. Zudem weht aus Nord ein böiger Wind (bis 40 km/h), der als kalt empfunden wird.

Auch wenn wir am Mittwoch wieder mehr Sonnenschein erwarten, ziehen die Temperaturen mit 8 bis 11 Grad nur geringfügig an. Es bleibt aber trocken.

**Weitere Aussichten:** Am Donnerstag 7 bis 8 Sonnenstunden. Trocken. 12 bis 14 Grad. (bf)  
Mehr dazu: [www.eifelwetter.de](http://www.eifelwetter.de)

### DAS THEMA: AKTIV IN MONSCHAU

## Frisch und fit mit dem „Spaghetti-Walk“

Beim zweiten Monschauer Aktiv-Tag drehte sich alles um genußvolle und schöne Arten, aktiv zu sein und zu bleiben. Erfrischende Alternativen zu den „üblichen“ Highlights der Rurstadt. Buntes Rahmenprogramm mit Musik.

VON UNSEREM MITARBEITER  
ANDREAS GABBERT

**MONSCHAU.** „Einfach mal ausprobieren und Mitmachen“ hieß das passende Motto des zweiten Monschauer Aktivtags. Ein Angebot von geführten Nordic-Walking-Touren, Mountainbike-Radtouren, Lauftreffs und dergleichen mehr hatten bei hervorragendem Wetter viele Menschen aus der gesamten Nordeifel und aus dem Kreis Aachen zum mitmachen animiert. Zeitgleich fand auf der Rur das Internationale Wildwasserrennen statt (siehe gesonderte Berichterstattung rechts und Seite 3).

Rund 220 Personen nahmen allein an den Sportangeboten teil. Die Nordic Walker konnten zwischen einer Schnuppertour, einer

Kennertour oder einem „Spaghetti-Walk“, der sein Ende in einem Hotel mit Spaghetti „all you can eat“ fand, wählen.

Auch die Wanderungen waren gut besucht. Alleine an der Panoramawanderung „Über den Dächern von Monschau“, zu den schönsten Aussichtspunkten rund um die Altstadt, nahmen 90 Personen teil. Besonders interessant für Kinder, Jugendliche und Technikbegeisterte waren die GPS-navigierten Wanderrouten mit „Schatzsuche“, dort konnte man lernen, sich per Pocket-PC im Gelände zu orientieren.

Für die Radfahrer standen eine Familienradtour „Rund um Monschau“ sowie eine Mountainbike-tour „Durch das Rurtal und die wildromantischen Seitentäler“ auf

dem Programm. Auf dem Marktplatz waren viele Informationen zu den Wildwasserrennen und den Sportprogrammen zu bekommen.

Am Infostand der Barmer konnte man sich erklären lassen, wie sich durch die Teilnahme an Sportangeboten die Versicherungsprämie senken lässt. Vor und nach dem Sport konnte man am Stand der Neuen Venn Apotheke seinen Blutzuckerwert und den Blutdruck bestimmen lassen.

Auf der Bühne sorgten die Tanzgruppe Lilliputz der Tura Monschau, die Cheerleader „Tigerbabes“ des FC Imgenbroich und „Special Edition“, die Tanzgruppe des TSC Nordeifel, die 2006 bei den Westdeutschen Meisterschaften den sechsten Platz belegte, für gute Unterhaltung. Zum musikalischen Ausklang spielten der Musikverein Harmonie Imgenbroich und die Musikvereinigung Montjoie 1926 e.V. auf.

Die Organisatorin der Veranstaltung Barbara Frohnhoff von der Monschau-Touristik zeigte sich mit dem Erfolg des Aktiv-Tages höchst zufrieden und hofft auf eine Neuauflage im nächsten Jahr. „Die Zusammenarbeit mit den Vereinen hat bestens funktioniert. Einer Wiederholung im nächsten Jahr steht überhaupt nichts entgegen. Den Bürgern und Gästen Monschau würde man dann gerne einmal mehr ein sportliches Alternativangebot zu den vielen anderen Attraktionen Monschaus bieten.“



### Wildwasser-Profis auf der Rur zu Gast

Bei den 52. Internationalen Wildwasserrennen auf der Rur waren am Wochenende echte Profis zu Gast. Im Interview erklären zwei Welt-

meister, was das Spektakel so besonders macht und warum sie keine Angst mehr vor dem „Favoritentöter“ haben. ► SEITE 3



Fit in den Frühling: Beim Aktivtag gab es dazu Gelegenheit. Foto: Gabbert

## Caritas Monschau: Schnelle Beratung auf allen Kanälen

Beratungsangebote gefragt wie nie. Wegweisende Projekte für Familien. Arbeit bis 2010 gesichert. Vor Ort an Grundschulen aktiv.

**MONSCHAU.** Beratung für Familien – das liegt voll im Trend, weiß Michael Leblanc. Der Leiter der Beratungsstelle der Caritas in Monschau kann seine Aussage auch mit Zahlen unterlegen. Dieser Tage hat die Caritas ihren Jahresbericht für 2006 vorgelegt.

Seit vier Jahren arbeitet die kirchliche Organisation jetzt am Standort Monschau – mit durchaus wachsenden Zahlen. Immer mehr Menschen nehmen die Angebote an, immer deutlicher werden auch die Kooperationen mit Schulen, Kindergärten, Ärzten und der Kinder- und Jugendhilfe ausgebaut.

Doch warum überhaupt zur Caritas? Die Anlässe reichen von Störungen im sozialen Miteinander (66 Prozent) über Auffälligkeiten im Leistungsbereich (41 Prozent) bis hin zu Störungen im Gefühlsbereich (31 Prozent). Häufig treten verschiedene Probleme gleichzeitig auf.

Unkompliziertere Fragen zur Erziehung sind mit 20 Prozent eher unterrepräsentiert. Das zeigt deutlich, sagt Michael Leblanc, dass Familien mit durchaus schwerwiegenden Problemen beraten werden. Nicht selten sind Themen wie Tod von Angehörigen, Gedanken an Selbstmord, sexueller Missbrauch oder psychische Erkran-

kungen Themen, wegen derer Menschen zur Beratung kommen.

Ebenso ein „Dauerbrenner“: Themen wie Trennung und Scheidung sowie verschiedene schulpädagogische Fragestellungen wie Leistungsdiagnostik, Schullaufbahnplanung und die klassische „Schulverweigerung“.

2006 haben sich 193 Personen oder Familien neu angemeldet, insgesamt wurden 318 Familien beraten.

### E-Mail-Beratung

Besonders anonym und deswegen beliebt ist auch ein ganz besonderes Angebot der Caritas in der Nordeifel: Die Beratung per E-Mail. Eigentlich für Jugendliche gedacht, zeigt sich, dass auch Erwachsene und Pädagogen von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Überregional Beachtung hat die Caritas vor allem mit einem Projekt gefunden: Der so genannten „zugehenden Beratung“ in den Grundschulen Höfen und Konzen. Angeboten wird dort unter anderem eine Kindersprechstunde. Bemerkenswert: rund ein fünfteil aller Familien beider Schulen hat den Kontakt zu den Beratern gesucht, zudem auch Lehrer und Betreuer. Erfreulich: Durch eine



Die Mitarbeiter der Caritas-Beratungsstelle: Angelika Jöbges (Sekretariat), Rita Frohn (Diplomsozialpädagogin), Anne Klubert (Diplomsozialpädagogin), Hildegard Heider (Diplompsychologin), Michael Leblanc (Diplomsozialpädagoge).

Stellenausweitung ab Mitte 2007 wird die Beratungsstelle diese Arbeit fortführen können. Der Kreis Aachen, das Land NRW und der Verein zur Förderung der Caritasarbeit im Bistum Aachen e.V. sichern die Finanzierung bis Som-

mer 2010. Die Arbeit im familien-nahen Umfeld wird weiter ausgebaut, auch das ist ein Grund zur Freude bei der Caritas.

Im Rahmen der Einrichtung von Familienzentren ist die Beratungsstelle an der Pilotenrich-

tung in Konzen beteiligt, sowohl mit konkreten Angeboten vor Ort, als auch bei der konzeptionellen Entwicklung.

Mehr dazu: [www.eb-monschau.de](http://www.eb-monschau.de)

### KURZ NOTIERT

#### Faire Bananen und Geschenke für Ostern

**MÜTZENICH.** Der Mützenicher Weltladen bietet in dieser Woche wieder fair gehandelte Bio-Bananen aus Ecuador zum Kauf an. Außerdem gibt es eine Vielzahl hübscher Geschenkeideen zu Ostern und für das Fest der Kinderkommunion. Der Laden am Mützenicher Kindergarten ist geöffnet am Donnerstag von 15.30 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 12.30 Uhr. Am Freitag bleibt der Mützenicher Weltladen geschlossen.

#### Hauptversammlung der SPD Rollesbroich

**ROLLESBROICH.** Die SPD-Ortsgruppe Rollesbroich lädt ihre Mitglieder für Mittwoch, 4. April, 20 Uhr, zur Jahreshauptversammlung in das Restaurant am Nationalpark ein. Unter anderem referiert Marc Topp zur Ortspolitik und lädt zur Aussprache hierzu ein. Weiter steht der Themenausschuss für 2007/2008 auf der Tagesordnung.

### KONTAKT

EIFELER ZEITUNG  
EIFELER NACHRICHTEN

**Lokalredaktion:**  
Matthias-Offermann-Straße 3,  
52156 Monschau-Imgenbroich,  
Tel. 02472/9700-30, Fax 02472/9700-49.  
**e-Mail:**  
[lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de)  
Raimund Palm (verantwortlich), Heiner Scheppe,  
Peter Stollenwerk.  
**Leserservice:** 0180 1001 400  
**Servicestelle:**  
3 Plus/Bürobedarf Kogel:  
Hauptstraße 17,  
52152 Simmerath,  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr. 7.30 bis 18.30 Uhr,  
Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr.